

# Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Anschrift: c/o Rolf Hecker  
10315 Berlin, Ribbecker Str. 3  
Tel./Fax: 030/5296525  
eMail: r.hecker@t-online.de

Vorstand:  
Prof. Dr. Rolf Hecker  
Prof. Dr. Ehrenfried Galander  
Prof. Dr. Martin Hundt  
Norbert Liebsch

Berlin, den 2. November 2004

## Einladung

Der MEGA-Förderverein lädt im Zusammenwirken mit der MEGA-Arbeitsstelle an der BBAW, dem 1848er Arbeitskreis, der Marx-Gesellschaft Hamburg und Helle Panke e.V. Berlin zu einer **wissenschaftlichen Konferenz** ein:

### Die Journalisten Marx und Engels. Das Beispiel Neue Rheinische Zeitung

#### **26. November 2004, 14.00-20.00Uhr, Leitung: Prof. Dr. Rolf Hecker**

*Dr. Jürgen Herres (Berlin):* „Das Zeitungsschreiben ... ein fortlaufendes Rasonieren über Dinge, die man nicht gelernt hat.“ Karl Marx als politischer Journalist

*Prof. Malcolm Sylvers (Venedig):* Marx, Engels und die progressive Kultur in den USA in der Mitte des 19. Jahrhunderts: Der Fall der *New American Cyclopaedia*

16.00-16.30 Kaffeepause

*Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam):* Marx als Wirtschaftsjournalist

*Prof. Dr. Walter Schmidt (Berlin):* Die Berichterstattung der NRhZ über die Verhandlungen der Preußischen Verfassungsgebenden Versammlung (Anfang Juni bis Ende August 1848)

*Verleihung des Rjazanov-Preises 2004*

#### **27. November 2004, 10.00-17.00 Uhr, Leitung: Prof. Dr. Martin Hundt**

*Dr. François Melis (Berlin):* Eine neue Sicht auf die NRhZ? Zur Edition der MEGA<sup>2</sup>-Bände I/7-9

*Dr. Kurt Wernicke (Berlin):* Die Berichterstattung der NRhZ über die Berliner Revolutionsereignisse

*Dr. Mario Keßler (Berlin):* Antisemitismus in der NRhZ

12.30-13.30 Mittagspause

*Erhard Kiehnbaum (Greifswald):* Hermann Korff – Gerant der NRhZ. Bruch-Stücke seines Lebens

*Dr. Willi Tonn (Halle):* Marx' Arbeit mit der NRhZ während der Auseinandersetzung mit Carl Vogt

*Prof. Dr. Renate Merkel-Melis (Berlin):* Die NRhZ im journalistischen Spätwerk von Engels

**Ort:** Seminarraum, Kopenhagener Str. 9  
10437 Berlin (Nähe S- und U-Bahn Schönhauser Allee)  
**Teilnahmebeitrag:** 10 Euro (pro Konferenztag 5 Euro)

Freundliche Grüße  
Rolf Hecker

---

Bankverbindung: Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.  
HypoVereinsbank AG, BLZ 100 208 90, Konto 9825649

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und kann steuerabzugfähige Spendenquittungen ausstellen.